

Qualität der Digitalisate

Empfehlungen für Bildgrößen in der Datenübermittlung an den Kulturpool

Durch die Digitalisierung werden digitale Versionen (Digitalisate) von Kunstwerken, Skulpturen, Schriften, Video-, Audio-Aufnahmen oder anderen bedeutsamen Werken erschaffen. Die Digitalisate werden dabei mit fortschrittlichen Technologien (z. B. 3D-Scannen, hochauflösendes Fotografieren) erschaffen, um ein möglichst detailliertes und originalgetreues Digitalisat dieser Werke zu erhalten. Das Ziel der Digitalisierung eines kulturellen Erbstückes ist es, dieses im kulturellen Erbe nachhaltig zu erhalten, den barrierefreien Zugang zu ermöglichen sowie der Forschung, Bildung und der interessierten Öffentlichkeit diesen zu erleichtern, um sie an der gemeinsamen kulturellen Geschichte teilhaben zu lassen.

Ein Digitalisat soll somit diese Objekte nahezu technisch möglich wiedergeben, um die Werke in ihrem derzeitigen Zustand für die Zukunft zu bewahren. Mit einer Digitalisierung nach dem neuesten technischen Standard kann dies auch nachhaltig erfolgen, da die Objekte für die nächsten Jahre – wenn überhaupt – nicht erneut digitalisiert werden müssen.

Mindestanforderungen für die Übermittlung der Digitalisate

Die folgenden Anforderungen für die verschiedenen Formate der Digitalisate entsprechen jeweils den Mindestanforderungen für die Darstellung im Kulturpool. Die Digitalisate können gerne in einer höheren Qualität übermittelt werden.

Die Medienkategorie eines Digitalisats muss zu diesem in den Metadaten übermittelt werden. Die akzeptierten Werte für die Medienkategorie («edm:type») sind: TEXT, VIDEO, SOUND, IMAGE, und 3D.

Jedes Digitalisat muss mit einer Rechteerklärung oder Lizenz aus der folgenden Auflistung übermittelt werden: PDM, CC0, eine der sechs Creative Commons-Lizenzen oder eines der Rights Statements, welche von Europeana akzeptiert werden. Es wird eine so offen wie mögliche Lizenz oder Rechteerklärung empfohlen.

Bilder

Für die Ansichtskopie der [Bilder](#) wird mindestens eine Größe von 4 Megapixel empfohlen. Dies entspricht z. B. bei einem 3:2 Verhältnis einer Größe von ca. 2500 × 1600 px. Bilder in einer geringeren Größe werden nicht empfohlen, aber zugelassen. Bilder unter 1 Megapixel werden nicht angenommen.

Eine Auflösung von mindestens 200 bis 300 dpi wird für ein Bild einer gedruckten Seite (gescannter Text) empfohlen. Ab dieser Mindestauflösung kann der dargestellte Text maschinell erkannt werden. Für Zweittonbilder werden mindestens 300 dpi, für Graustufenbilder sowie Farbaufnahmen mindestens 400 dpi empfohlen.

Als Dateiformat für Bilder werden die Formate TIFF, JPEG oder PNG empfohlen. Die Bilder sollten IIIF-konform sein. Für gescannten Text werden die Formate TIFF, JPEG, PDF/A und PNG empfohlen.

Für eine Darstellung im Kulturpool dürfen keine Wasserzeichen auf den Digitalisaten sein.

Texte

Für [Texte](#) werden die Dateiformate Unicode Text, PDF/A, ODF und HTML empfohlen. Die Kodierung sollte auf UTF-8 ohne Byte Order Mark (BOM) gestellt werden.

Ton

Für Digitalisate von [Audiomaterial](#) werden die Dateiformate LPCM, FLAC oder MP3 empfohlen, mit einer Quantisierungsauflösung und Abtastrate von 16 Bit und 48 kHz, bzw. mehr als 192 kbit/s für MP3.

Video

Für [Videodaten](#) werden Matroska, WebM oder MP4 empfohlen. Als Video-Codec werden dabei MPEG-2 bzw. AVC/H.264, VP9 oder AV1, für den Audio-Codec werden AAC oder OPUS empfohlen.

3D

Die [3D-Digitalisate](#) müssen in einem Standardformat übermittelt werden, sodass Besucher:innen vom Kulturpool diese ohne zusätzliche Installation von Software betrachten können. Dafür werden die Formate glTF/GLB oder X3D empfohlen. Eingebettete 3D-Inhalte in PDF-Dokumenten werden nicht empfohlen.



0

b

Version #21

Erstellt: 26 März 2024 14:23:35

Zuletzt aktualisiert: 4 September 2024 06:38:55